

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir vertreten Ihre Interessen und stehen aktuell in Gesprächen mit Politikern in Bezug auf verschiedene Themenbereiche. Allerdings werden von uns Zahlen und Daten erwartet. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe. Selbstverständlich sind Ergänzungen und zusätzliche Anregungen **jederzeit** herzlich willkommen. Bitte senden Sie uns diesen Fragebogen ausgefüllt per Post an Interessenverband Deutscher Fahrlehrer Süd e.V., Stadtberg 32, 89312 Günzburg **oder per Fax** an Nr. **08221-31965**

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. Nr. _____

Bundesland _____

E-Mail _____

Fahrschülerlaubnisinhaber: ja nein

Fahrlehrerlaubnisinhaber: ja nein

Wunschliste

- 1.) Eine **verbindliche Mindeststundenzahl** in der Grundausbildung, **sowie eine** Gebührenordnung muss vom Gesetzgeber beschlossen werden, weil Fahrlehrer aufgrund der Wettbewerbsextreme sich zunehmend dem Druck der Fahrschüler, einen billigen Führerschein mit möglichst wenigen Fahrstunden anzubieten, beugen müssen. Der Auftrag des Gesetzgebers, im Sinne der Verkehrssicherheit ordnungsgemäß auszubilden, kann vielfach nicht mehr gewährleistet werden.

Mindestfahrstunden in der Grundausbildung ja nein

Gebührenordnung ja nein

- 2.) Fahrschüler bzw. deren Eltern haben auch schon in meiner Fahrschule Druck in Bezug auf die Fahrstundenanzahl und / oder Preise ausgeübt. ja nein

- 3.) Ich bin für selbständige Fahrlehrer ohne Fahr**sch**ülerlaubnis, welche auf eigene Rechnung und eigenem Fahrzeug bei mehreren Fahrschulen tätig werden können. Folge: Weniger Fahrschulneugründungen. Die Wettbewerbssituation könnte sich dadurch deutlich entspannen. ja nein

- 4.) Die praktische Prüfung der Klasse B sollte aus 2 Teilen bestehen. ja nein

1. Aus einer innerörtlichen Prüfung nach Abschluss der Grundausbildung
2. Mit Überland- und Autobahnfahrt darf erst begonnen werden, wenn die Innerortsprüfung bestanden ist.

- 5.) Ich finde es gut, dass Seminarleiter ASF/ASP nicht mehr das DVR-Konzept verwenden müssen und damit auch andere Konzepte wie das SRK-Konzept verwenden dürfen. So bleibt die (meine) pädagogische Freiheit erhalten. ja nein

- 6.) Ich bin für eine Vereinfachung der Aufzeichnungen, kein Berufsstand wird so gegängelt wie die Fahrlehrer. ja nein

- 7.) Der TÜV hat mir schon einmal Gebühren für Prüftermine in Rechnung gestellt, welche ich gemeldet habe und vom Fahrschüler nicht wahrgenommen wurden. ja nein

- 7a.) falls ja: ich habe bezahlt ja nein

Besten Dank für Ihr Mitwirken